

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben 10.1</u></b></p> <p>Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten - Musik und Malerei Beginn 20. Jh. u. a. in Wien</p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 20 U.-Std. mit 10.2</b></p>	<p>Entwicklungen von Musik</p>	<p><b>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</b> <i>Musik um 1900</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900.</li> </ul>
<p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b></p>	<p><b>Medienbildung:</b> Die SuS´</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2)</li> <li>• präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2)</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Begründete Beurteilung von Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes</p> <p><b>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</b> Musik hören, Medienprodukte erstellen, UG, EA, PA, GA, PC-/Tablet-Bedienung</p> <p><b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken (z.B. Adjektivliste; graf. Notation)</li> <li>• Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung</li> </ul>		
<p><b>Weitere Absprachen:</b></p>	<p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vertiefung:</b> Internet-/Bibliothek-Recherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</li> <li>• Analysetechniken exemplarischer Kompositionen aus dem Bereich der „Zweiten Wiener Schule“</li> <li>• Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten</li> <li>• Arbeit mit Methoden der Selbstreflexion musikalischer Erfahrungen</li> <li>• <b>Verweis auf Lehrwerke:</b> z.B. Traum und Wirklichkeit-Klett/O-Ton 2, S. 290 ff./Musik um uns SII - Kap. Expressionismus/EinFach Musik - Neue Musik/Die Musikstunde 9/10, S. 106 ff./Stationenlernen im Musikunterricht: Impressionismus/EinFach Musik: Musik und Bild, Baustein 2.</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Polyrhythmik</li> <li>• <b>Melodik:</b> Chromatik, Pentatonik, Ganztonleiter</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Motiv, Thema; Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit</li> </ul>		
<p><b>Lernaufgaben für Lernzeiten</b></p>	<p>Ggf. eine Komposition unter der Berücksichtigung bestimmter Merkmale entwerfen</p>		
<p><b>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</b></p>	<p>Kunst, Geschichte</p>		
<p><b>Leitbildbezug</b></p>	<p><b>Musik – hören, machen, verstehen</b></p>		

	<p>Der besondere Wert des Musikunterrichts liegt in der Aufgabe, den jungen Menschen zu befähigen, seine künstlerisch – ästhetische Identität zu finden, sein kreatives und musikalisches Gestaltungspotential zu entfalten und kulturelle Orientierung zu erlangen.</p> <p>Bei der Auseinandersetzung mit Musik sollen unsere Schülerinnen und Schüler etwas über sich selbst erfahren und Orientierungen gewinnen, selbst Musik machen und ihr Ausdrucksvermögen entwickeln.</p> <p>Der allgemeinbildende Musikunterricht ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen und ein geschützter Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.</p> <p>Dabei ist uns bewusst, dass sich besonders die musikalisch – ästhetischen Kompetenzen wie Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität weitgehend einer standardisierten Überprüfung entziehen.</p> <p>Die Chöre und instrumentalen Ensembles (z.B. Schülerband, Projektgruppen) unserer Schule sind ein Ort des gemeinsamen Musizierens und der gemeinsamen koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Beide Orte – Unterricht und AGs – werden immer wieder sinnvoll miteinander verknüpft.</p> <p>Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.</p>	
<p><b>Verzahnung mit der EG-Akademie</b></p>		
<p><b>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</b></p>	<p>Test; Präsentation von GA-Ergebnissen; Referate; Kriteriengeleitete Bewertungen von Gestaltungen</p>	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben 10.2:</u></b></p> <p>Wem gehört das Werk? Komponieren und Interpretieren aleatorischer Musik</p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 20 U.-Std. mit 10.1</b></p>	<p>Entwicklungen</p>	<p><b>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</b> <i>Neue Musik</i></p>	<p>(zusätzlich zu UV 10.2)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte.</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,</li> <li>entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>s.o.</li> </ul>
<p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b></p>	<p><b>Medienbildung:</b> Ggf. Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von einem Medienprodukt am PC/Tablet unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes Die SuS´</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2)</li> <li>entwerfen und realisieren Musik ggf. mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)</li> <li>notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b> ---</p> <p><b>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</b> Musik hören, Musikprodukte erstellen, UG, EA, PA, GA, PC/Tablet-Bedienung</p> <p><b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken</li> </ul>		
<p><b>Weitere Absprachen:</b></p>	<p><b>Hinweise / Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse und Reflexion innovativer Kompositionsprinzipien</li> <li>Realisation von Kompositionsvorlagen</li> <li>Vertiefung: Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten</li> <li>Gestaltungsprojekt: Erstellung einer aleatorischen Komposition</li> <li>Eventuell Erstellung eines Erklärvideos</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b> Wiederholung der bisher gelernten Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rhythmik:</b> ametrische Musik, Polyrhythmik</li> <li><b>Formaspekte:</b> Formelemente: Motiv, Thema</li> <li><b>Notation:</b> Notationsformen Neuer Musik</li> <li><b>Verweis auf Lehrwerke:</b> Neue Musik – EinfachMusik: Schöningh/Neue Musik nach 1960: Klett/Musik um uns Sek II (2017), 100ff./Aufbruch in die Moderne: Klett/Neue Musik – Stationenlernen im Musikunterricht: Cornelsen/Neue Musik – Oberstufe Musik: Cornelsen/Minimal Music - Stationenlernen im Musikunterricht: Lugert/Minimal Music – Musikpraxis in der Schule: Gustav Bosse Verlag</li> </ul>		
<p><b>Lernaufgaben für Lernzeiten</b></p>			

<b>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</b>	Mathematik, Deutsch, Informatik		
<b>Leitbildbezug</b>	<p><b>Musik - hören, machen, verstehen</b></p> <p>Der besondere Wert des Musikunterrichts liegt in der Aufgabe, den jungen Menschen zu befähigen, seine künstlerisch – ästhetische Identität zu finden, sein kreatives und musikalisches Gestaltungspotential zu entfalten und kulturelle Orientierung zu erlangen.</p> <p>Bei der Auseinandersetzung mit Musik sollen unsere Schülerinnen und Schüler etwas über sich selbst erfahren und Orientierungen gewinnen, selbst Musik machen und ihr Ausdrucksvermögen entwickeln.</p> <p>Der allgemeinbildende Musikunterricht ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen und ein geschützter Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.</p> <p>Dabei ist uns bewusst, dass sich besonders die musikalisch – ästhetischen Kompetenzen wie Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität weitgehend einer standardisierten Überprüfung entziehen.</p> <p>Die Chöre und instrumentalen Ensembles (z.B. Schülerband, Projektgruppen) unserer Schule sind ein Ort des gemeinsamen Musizierens und der gemeinsamen koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Beide Orte – Unterricht und AGs – werden immer wieder sinnvoll miteinander verknüpft.</p> <p>Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.</p>		
<b>Verzahnung mit der EG-Akademie</b>	AG „Computergestützte Musikproduktion“ (Schuljahr 2021-2022)		
<b>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</b>	Test, GA-Ergebnisse präsentieren, kriteriengeleitete Bewertungen von Gestaltungen		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben 10.3</u></b></p> <p>Jazz als Beispiel für Crossover in der Musik</p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 15 U.-Std.</b></p>	<p>Entwicklungen von Musik</p>	<p><b>Musik im interkulturellen Kontext:</b> Jazz; Musik anderer Kulturen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,</li> <li>• beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,</li> <li>• realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,</li> <li>• erläutern wesentlicher Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.</li> </ul>
<p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b></p>	<p><b>Medienbildung:</b> Die SuS´</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext;</li> <li>• entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik (Improvisationen) mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals;</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Begründete Beurteilung von Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes</p> <p><b>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</b> Musik hören, Medienprodukte erstellen, UG, EA, PA, GA, PC/Tablet-Bedienung</p> <p><b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken (z. B. Adjektivliste; graf. Notation; Filmen zur Musik)</li> <li>• Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung</li> </ul>		
<p><b>Weitere Absprachen:</b></p>	<p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung: Techniken der Improvisation mit ausgewählten Skalen über einfache harmonische Konzepte,</li> <li>• Hör- und Notentextanalysen von Jazzidiomen in transkulturellen Kontexten</li> <li>• eventuell Besuch einer Jazzdarbietung</li> <li>• <b>Verweis auf Lehrwerke:</b> z. B. Soundcheck 3, S. 198-213; Thema Musik Jazz - Klett/EinFach Musik - Jazz/MusiX 3, Kap. 11,</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Jazz-Harmonik:</b> Changes-Improvisation; Bluesschema; II-V-I-Verbindung; Skalen</li> <li>• <b>Melodik:</b> Walking bass; Riffs</li> <li>• <b>Rhythmik:</b> Off-Beat; Four-Beat; binär-ternär</li> <li>• <b>Form:</b> AABA</li> <li>• <b>Spielweise:</b> Blue/Ghost Notes; Hot Intonation</li> </ul>		

Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:				
Leitbildbezug	<p><b>Musik – hören, machen, verstehen</b></p> <p>Der besondere Wert des Musikunterrichts liegt in der Aufgabe, den jungen Menschen zu befähigen, seine künstlerisch – ästhetische Identität zu finden, sein kreatives und musikalisches Gestaltungspotential zu entfalten und kulturelle Orientierung zu erlangen.</p> <p>Bei der Auseinandersetzung mit Musik sollen unsere Schülerinnen und Schüler etwas über sich selbst erfahren und Orientierungen gewinnen, selbst Musik machen und ihr Ausdrucksvermögen entwickeln.</p> <p>Der allgemeinbildende Musikunterricht ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen und ein geschützter Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.</p> <p>Dabei ist uns bewusst, dass sich besonders die musikalisch – ästhetischen Kompetenzen wie Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität weitgehend einer standardisierten Überprüfung entziehen.</p> <p>Die Chöre und instrumentalen Ensembles (z.B. Schülerband, Projektgruppen) unserer Schule sind ein Ort des gemeinsamen Musizierens und der gemeinsamen koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Beide Orte – Unterricht und AGs – werden immer wieder sinnvoll miteinander verknüpft.</p> <p>Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.</p>			
Verzahnung mit der EG-Akademie				
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	Präsentation von GA-Ergebnissen; Referate; Kriteriengeleitete Bewertungen von Gestaltungen			